

Die Wettkämpfe

Turnen ist eine Individualsportart, die Wettkämpfe werden als Einzelwettkampf-dazu gehören alle Meisterschaftswettkämpfe von Kreisebene bis hin zu internationalen Wettkämpfen-und als Mannschaftswettkampf -dazu gehören ebenfalls Meisterschaften, aber auch Ligawettkämpfe oder Freundschaftswettkämpfe-geturnt. Es gibt Pflichtwettkämpfe(vorgeschriebene Übungen)für den Nachwuchs-Leistungsbereich bis 11 Jahre und für den Breitensportlichen Wettkampfbereich und Kürwettkämpfe ab 9 Jahre die je nach Leistungsstand, Trainingsumfang und Alter in 4 verschiedene Levels aufgeteilt sind.

Das Wertungssystem:

Im Turnen bewerten 2-4 Kampfrichter die Übung der Sportler. Bewertet werden der Inhalt der Übung(Schwierigkeit) als A-Note und die Ausführung der Elemente(z.B.saubere und technisch richtige Ausführung der Elemente,Choreografie)als B-Note.Diese beiden Werte werden addiert und ergeben die Endnote.

Im Wettkampf müssen alle 4 Geräte geturnt werden.

Bei Mannschaftswettkämpfen besteht eine Mannschaft in der Regel aus max.6 Turnerinnen.An jedem Gerät turnen 4 Turnerinnen und die besten 3 Wertungen werden für das Mannschaftsergebnis addiert.Die Anzahl der Starterinnen kann je nach Wettkampf variieren.

Grundlage der Bewertung ist der "Code de Pointage",der international gültige Elementekatalog in dem alle Turnelemente mit ihrer Wertigkeit aufgeführt sowie die Bewertungskriterien erfasst sind.

SPRUNG

Jede Turnerin hat 2 Sprünge,der bessere wird gewertet.
Die Sprünge haben verschiedene Wertigkeiten(A-Note).

STUFENBARREN

Die Turnerin muss je nach Leistungsklasse 5-7 unterschiedliche Elemente zeigen. Anforderungen sind z.B.der Wechsel zwischen oberem und unterem Holm,Handstandelemente,Kippen oder verschiedene Umschwünge.

SCHWEBEBALKEN und BODEN

Die Übung dauert 60-90 sec. und muss akrobatische Elemente (Räder,Überschläge,Salti) und gymnastische Elemente (Sprünge,Drehungen)enthalten die in einer individuellen Choreografie verbunden werden.